

## GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Familiengesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik vom 20. Dezember

ARTIKEL 38 1965 (GBl. I 1966 S. 1)

Gesetz vom 27. September 1950 über den Mutter- und Kinderschutz und die Rechte der Frau (GBl. S. 1037) i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 28. Mai 1958 (GBl. I S. 416)

Gesetz vom 25. Februar 1965 über das einheitliche sozialistische Bildungssystem (GBl. I S. 83)

Gesetz vom 4. Mai 1964 über die Teilnahme der Jugend der Deutschen Demokratischen Republik am Kampf um den umfassenden Aufbau des Sozialismus und die allseitige Förderung ihrer Initiative bei der Leitung der Volkswirtschaft und des Staates, in Beruf und Schule, bei Kultur und Sport - Jugendgesetz der DDR - (GBl. I S. 75)

Verordnung vom 3. März 1966 über die Aufgaben und Arbeitsweise der Organe der Jugendhilfe (Jugendhilfeverordnung) (GBl. II S. 215)

Verordnung vom 3. Mai 1967 über die Gewährung eines staatlichen Kindergeldes für Familien mit 4 und mehr Kindern (GBl. II S. 248)

Verordnung vom 3. Mai 1967 zur Verbesserung der Lebenslage von Familien mit 4 und mehr Kindern durch Bereitstellung geeigneten Wohnraumes und Gewährung von Mietzuschüssen und anderen Zuwendungen (GBl. II S. 249)

Verordnung vom 3. Mai 1967 über die Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte mit 2 und mehr Kindern (GBl. II S. 248)

Verordnung vom 15. November 1966 über die Elternvertretungen an den allgemeinbildenden Schulen - Elternbeiratsverordnung - (GBl. II S. 837)

## LITERATUR

Das Familienrecht der DDR, Lehrkommentar, Berlin 1967